

Borussia M'Gladbach - Borussia Dortmund 1:1

Geschrieben von: Administrator

In einem über weite Strecken flotten Spitzenspiel trennten sich Borussia und Borussia Dortmund 1:1.



Eng am Mann: Gladbachs Dante klärt gegen Lewandowski. (Foto: kicker.de)

SO SPIELTEN SIE:

Borussia: ter Stegen - Jantschke, Stranzl, Dante, Daems - Nordtveit, Neustädter - Herrmann, Arango - Hanke (90.+2 Brouwers), Bobadilla (84. Leckie). - Trainer: Favre

Dortmund: Weidenfeller - Piszczek, Felipe Santana, Hummels, Schmelzer - Gündogan, Kehl - Götze (77. Barrios), Kagawa (77. Blaszczykowski), Großkreutz (86. Perisic) - Lewandowski. - Trainer: Klopp

Borussia M'Gladbach - Borussia Dortmund 1:1

Geschrieben von: Administrator

Schiedsrichter: Felix Zwayer (Berlin)

Tore: 0:1 Lewandowski (40.), 1:1 Hanke (72.)

Zuschauer: 54.047 (ausverkauft)

Gelbe Karten: - Schmelzer (2), Felipe Santana

Torschüsse: 15:12

Ecken: 3:10

Ballbesitz: 55:45 Prozent

Fouls: 7:19

SPIELBERICHT:

Mönchengladbachs Trainer Lucien Favre musste im Vergleich zum 3:0-Derby-Sieg in Köln auf seinen Jungstar Reus (Zehenbruch) verzichten und schenkte daher Bobadilla im Sturm sein Vertrauen. Dafür meldete sich Stranzl nach Knieproblemen wieder fit und ersetzte Brouwers in der Innenverteidigung.

Das Borussen-Duell brauchte nicht lange, um auf Touren zu kommen. Vom Anpfiff weg lieferten sich Gladbach und Dortmund einen intensiven Schlagabtausch. Der BVB übernahm dabei die Initiative, während die Gastgeber eher auf kontrollierte Offensive setzten und so auch zur ersten

guten Gelegenheit der Partie kamen, die sie aber nicht nutzten: Bobadilla überlupfte zwar Weidenfeller, scheiterte aber am auf der Linie stehenden Piszczek. Den Nachschuss setzte Herrmann links vorbei (7.).

Es war ein temporeiches und sehr ansehnliches Duell zweier Mannschaften, die sich ebenbürtig waren und zudem kaum mit langen Bällen operierten. Hüben wie drüben wurde das schnelle Kurzpassspiel forciert, dabei wurde die Defensivarbeit allerdings nicht missachtet. Auf beiden Seiten gab es kaum Freiräume, sodass klare Torraumszenen Mangelware blieben. Diejenigen, die es gab, hatten es jedoch in sich: So klärte Jantschke in allerletzter Sekunde vor Lewandowski, der zuvor sowohl Dante als auch ter Stegen bereits hinter sich gelassen hatte (16.).

1:1 nach Großchancen, 0:0 nach Toren - das Spitzenspiel stand ganz klar im Zeichen der jeweiligen Abwehrreihen. Großer Einsatz, enorme Laufbereitschaft sowie intensive Zweikämpfe prägten die Begegnung. Das hatte aber die Folge, dass sich das Geschehen weitgehend zwischen den Strafräumen abspielte. Folglich musste ein ruhender Ball für den ersten Treffer des Spiels herhalten: Götze schlug eine Ecke von rechts in die Mitte zu Lewandowski. Der Pole köpfte aufs Tor, ter Stegen stand nicht gut, kam zwar mit der Hand noch ran, konnte den Rückstand aber nicht verhindern. Hätte er den Ball nicht abgelenkt, hätte Daems am Pfosten wohl noch klären können (40.). Hätte, wenn und aber - das alles brachte den "Fohlen" nichts. Am Ende gingen die Westfalen mit einer durchaus verdienten 1:0-Pausenführung in die Kabine.

Nach dem Seitenwechsel bemühten sich Rheinländer, das Spiel an sich zu reißen und verstärkt eigene Akzente nach vorne zu setzen - mit mäßigem Erfolg. Der BVB stellte die Räume exzellent zu und ließ kaum etwas anbrennen. Lediglich nach einer Ecke sorgte Dante allerdings mit seinem zu ungenauen Kopfball für Gefahr (58.). Den "Fohlen" fehlte es an Durchschlagskraft, den Westfalen nicht. Dortmund verbuchte durch Lewandowski (63.) und Felipe Santana (65.) im weiteren Verlauf die klareren Chancen, ließ diese aber ungenutzt.

Wie aus dem Nichts fiel dann der Ausgleich! Bobadilla passte maßgenau in den Lauf von Hanke, der von Piszczek nur begleitet wurde und das gleich nutzte, indem er trocken aus der Distanz ins linke Eck vollendete (72.). Kurz darauf hätte Götze die Gäste wieder in Führung bringen können, wenn nicht müssen. Im Eins-gegen-Eins brachte der Youngster nur ein Schüsschen zustande und hatte daher das Nachsehen gegen ter Stegen (76.). Es war der Auftakt zu einer unterhaltsamen Schlussphase, in der Klopp offensiv wechselte. Barrios und Blaszczykowski kamen frisch rein, und der Meister drängte auf den Dreier. Weil Lewandowskis Treffer wegen Abseits nicht zählte (78.) und Barrios unfreiwillig bei Hummels Kopfball für Gladbach klärte (88.), blieb es dann aber doch beim Remis.

Borussia M'Gladbach - Borussia Dortmund 1:1

Geschrieben von: Administrator

Für Borussia Dortmund steht nun am kommenden Dienstag die "Mission Impossible" in der Champions League auf dem Programm. Der BVB benötigt gegen Olympique Marseille ein Fußballwunder, um die Gruppenphase doch noch zu überstehen. In der Bundesliga ist der Meister am darauffolgenden Sonntag gegen den 1. FC Kaiserslautern gefordert. Tags zuvor reist die Borussia aus Mönchengladbach nach Augsburg.

Quelle: Kicker.de